



# Judoverein randori Stuttgart e.V.



1. Vorsitzender Roland Klose, Weilstetter Weg 17 B, 70567 Stuttgart  
Tel. 0173 841 38 03

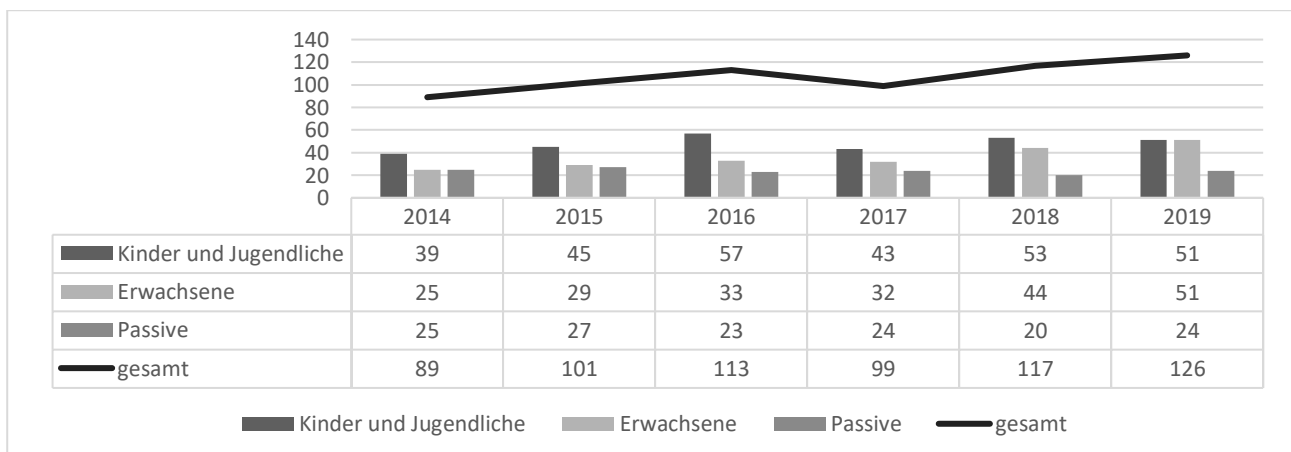
E-Mail: [mail@randori-stuttgart.de](mailto:mail@randori-stuttgart.de) / Homepage: [www.randori-stuttgart.de](http://www.randori-stuttgart.de)

## Schriftliche Berichte zur Hauptversammlung am 21. März 2019

### Bericht des 1. Vorsitzenden:

Auch im letzten Berichtsjahr konnten wir sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen wieder kontinuierlich ein gutes Training anbieten, Prüfungen absolvieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Diese Beständigkeit ohne Ausfall und Krisen ist in einem vollständig ehrenamtlich organisierten Verein nicht selbstverständlich. Und deshalb möchte ich zuerst vor allem unseren Übungsleiterinnen und Überleitern sowie allen, die im Vorstand oder anderweitig Aufgaben im Verein übernehmen ganz herzlich für ihr Engagement danken. Hervorheben möchte ich in diesem Jahr Irena Dörge-Burkhardt und Wolfgang Pecho, die im Februar ihre Übungsleitertätigkeit bei den Kindern jeweils nach mehrjährigem Einsatz beendet haben und mit einem großen Dankeschön verabschiedet worden sind. Jens Wohlfarth hat sich bei uns sowohl als Übungsleiter als auch als im letzten Jahr gewählter neuer 2. Vorsitzender – hier besonders bei den Anpassungen zum Datenschutz, die uns sehr beschäftigt haben – wirklich gut eingebracht. Die Bestimmungen zum Datenschutz haben wir in unsere neuen Eintrittserklärungen (Homepage) aufgenommen und die Bestandsmitglieder darauf hingewiesen, dass sie dieselben Widerspruchsrechte bezüglich der Nutzung der Daten durch uns haben. Obwohl wir schon immer vorsichtig mit den Daten umgegangen sind, waren auch noch weitere interne Klarstellungen angebracht. Cyril Gosselin hat unsere Homepage auch in diesem Jahr toll betreut und sorgt dafür, dass sie immer aktuell bleibt. Über den Weg der Homepage finden mindestens bei den Erwachsenen die meisten neuen Mitglieder zu uns. Bei den Wettkampferfolgen will ich an dieser Stelle den Titelgewinn von Markus Leib bei den Deutschen Meisterschaften ü30 herausstellen. Weitere Berichte zum Sportgeschehen folgen unten.

Unsere Mitgliederzahl entwickelt sich im Gegensatz zu vielen anderen Einsparten-Sportvereinen mit einem traditionellen Angebot positiv. In Stuttgart sind wir der Judoverein mit den meisten Mitgliedern. Hier die Zahlen aus den letzten Jahren. Stichtag ist jeweils der 31.1.



Etwa ein Drittel der Mitglieder sind weiblich und zwei Drittel männlich.

Im Jahr 2019 trat aufgrund des Beschlusses bei der Hauptversammlung 2018 seit Jahren wieder eine Beitragserhöhung in Kraft. Mit 90 Euro Jahresbeitrag für Kinder, Jugendliche,

Auszubildende und Studenten sowie 130 Euro für berufstätige Erwachsene liegen wir dennoch in einem sehr günstigen Bereich.

Roland Klose

## **Bericht des Jugendreferenten über das Kindertraining**

### Training

Das Training findet zuverlässig jeden Dienstag und jeden Donnerstag statt. Die Trainingsgruppe wird nach einem gemeinsamen aufwärmen aufgeteilt in Anfängerkurs und Fortgeschrittene. Bis Weihnachten wurden die Fortgeschrittenen nach Kyu weiter unterteilt, um auf die jeweils nächste Gürtelprüfung vorbereitet zu werden. Seit dem neuen Jahr wieder gemeinsames Training aller Fortgeschrittenen, der Fokus liegt im ersten Halbjahr auf den anstehenden Wettkämpfen.

### Gürtelprüfungen

Vor den Weihnachtsferien fand eine Gürtelprüfung mit neun Teilnehmern statt. Alle Teilnehmer haben bestanden, damit haben vier Nachwuchsjudoka den orangenen, drei den gelb-orangenen und zwei den gelben Gürtel erreicht. Zuvor hatten im März und im Juli Prüfungen stattgefunden, bei welchen zehn Prüflinge den weiß-gelben Gürtel erlangt hatten.

### Wettkämpfe, Judo-Safari und Lehrgänge

Nachwuchsjudoka von randori Stuttgart waren zuletzt bei verschiedenen Wettkämpfen vertreten. Für wenig erfahrene Judoka haben sich als geeigneter Einstieg ins Wettkampfgeschehen der Osterhasencup, das Gürtelfarbeneturnier und der Steppi-Pokal des JT Steinheim in Kirchberg an der Murr sowie die offene Vereinsmeisterschaft des SV Leonberg/Eltingen erwiesen. Dort konnten einige Podestplätze sowie zahlreiche Erfahrungen gesammelt werden, zudem hatten alle Teilnehmer viel Spaß.

Erfahrenere Kinder und Jugendliche nahmen am Internationalen Turnier in Sindelfingen sowie an Nordwürttembergischen und Württembergischen Meisterschaften teil und konnten dort Achtungserfolge erzielen.

An der Judo-Safari des TV Cannstatts nahmen 2019 ebenfalls wieder vier RandorianerInnen teil. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in der SCHARRena Stuttgart haben drei Judoka am Sichtungislehrgang des WJV teilgenommen. Außerdem hat sich Moritz für den Lehrgang zur Ausbildung zum JuniorAssistenten in den Osterferien angemeldet.

### Wahl der Jugendsprecher und Jugendreferenten

Zur Wahl als Jugendreferenten stellten sich am 14.3.2019 erneut Sabine Stauß und Cyril Gosselin zur Wahl, Gegenkandidaten gab es keine. Beide wurden einstimmig im Amt bestätigt. Bei der Wahl der Jugendsprecher wurden in geheimer Abstimmung Luisa und Sam gewählt.

## Trainer

Für Ende Februar haben Irena und Wolfgang ihren Abschied vom Trainerteam verkündet. Der Vorstand bedauert diese Entscheidung sehr. Sabine beendet ihren aktuellen Anfängerkurs und legt dann erst einmal eine Pause ein. Cyril, Sabrina und Sarah führen das Training wie gehabt weiter.

## Ausblick

Das Training befindet sich derzeit im Umbruch. Dennoch wird derzeit nicht damit gerechnet, dass hier in nächster Zeit größere Probleme auftreten. Wünschenswert wäre jedoch, wenn sich ein weiterer Trainer zur Verstärkung finden würde.

Im Bereich Wettkampf ist geplant, erfahrene Wettkämpfer zu Turnieren zu begleiten, an denen randori bisher noch nicht teilgenommen hat, zum Beispiel zum Rosensteinpokal in Heubach oder zum Kappelbergturnier in Fellbach.

Zudem ist vor den Osterferien im April auch eine Gürtelprüfung für den Anfängerkurs aus dem letzten Herbst geplant. Perspektivisch angedacht sind Prüfungen vor den Sommerferien (für den Anfängerkurs Februar 2019) und vor Weihnachten (für alle Interessenten).

Cyril Gosselin

## **Bericht des Sportreferenten**

### Erwachsenentraining

Die Trainingsbeteiligung war 2018 teilweise deutlich besser als im vorherigen Jahr. Insbesondere am Ende des Jahres waren bei den Erwachsenentrainings oft über 20 Judoka auf der Matte. Zum Beginn des Jahres 2019 hat die Beteiligung wieder nachgelassen, Ursache für die sehr starke Phase war wahrscheinlich zu einem guten Teil die Vorbereitung auf Gürtelprüfungen bei den niedriger graduierten Sportlern.

Jens Wohlfarth leitet inzwischen regelmäßig das Erwachsenentraining am Dienstag. Eine stärkere Verteilung ist aktuell nicht in Aussicht, da es an qualifizierten Übungsleitern fehlt, die regelmäßig das Training leiten wollen. Es stehen jedoch ausreichend Ersatztrainer für einzelne Termine zur Verfügung. Nach einer längeren Pause über Weihnachten will Valery Han das Training am Donnerstag wieder leiten. In der Zwischenzeit haben wechselnd Jens Wohlfarth, Roland Klose, Lukas Domurath und Adriaan Jeremias das Training am Donnerstag geleitet. Großer Dank geht an alle Übungsleiter, insbesondere Jens und Valery, die den größten Anteil hatten!

### Wettkämpfe

Wir konnten wieder eine Damenmannschaft für die Landesliga stellen, die mit zwei Siegen einen guten vierten Platz erkämpft hat.

Die Herrenmannschaften sind 2018 wieder in der Bezirks- und der Landesliga angetreten. Das Ergebnis in der Landesliga war mit dem vierten Platz sehr respektabel, so dass wir auch 2019 wieder in beiden Ligen kämpfen können. In der Bezirksliga verfehlte die Mannschaft den dritten Platz nur sehr knapp.

Auch bei Einzelwettkämpfen konnten Judoka aus dem Verein Erfolge feiern. Schon länger zurück liegt der Sieg von Markus Leib bei den Deutschen Meisterschaften ü30 Ende April 2018. Noch frisch ist dagegen der zweite Platz von Lucas Hayn bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften u21.

### Prüfungen

Seit der letzten Hauptversammlung haben unsere Judoka 10 erfolgreiche Kyu-Prüfungen absolviert.

### Sonstige Events

Unser Vorsitzender Roland Klose hat wie die vorherigen Jahre wieder eine Radtour organisiert, die diesmal die Mosel entlang führte. An der Tour haben 2018 außer Roland wieder zwei weitere Judoka teilgenommen.

Die erfolgreichen Wettkämpfe wurden mit einem Grillfest wieder gebührend gefeiert. Neben den Getränken hat unser Vorsitzender Roland freundlicherweise auch wieder die Örtlichkeiten für das Fest gestellt. Ebenfalls hat wieder ein gemeinsamer Besuch eines Weihnachtsmarktes stattgefunden. Aufgrund eines kurz zuvor stattgefundenen Anschlags in Straßburg musste das Ziel leider kurzfristig von Colmar nach Tübingen geändert werden. Die Tradition des "Happy-Aftersport"-Events an jedem ersten Donnerstag im Monat wurde fortgesetzt. Dabei sitzen wir nach dem Training in der Halle bei Getränken zusammen und besprechen das Training und vertiefen die Kontakte zwischen den Judoka.

Bernd Albert

### **Bericht des Finanzreferenten**

Das Haushaltsjahr 2018 wurde mit einem Verlust in Höhe von ca. 900 Euro abgeschlossen (Vorjahr 2017: ca. 4,2 T€). Auf der Ausgabenseite waren erneut die im Vergleich zu früheren Jahren hohen Ausgaben für Trainer ein relevanter Posten in der GuV. Die Aufwendungen für den Trainingsbetrieb betragen im aktuellen Jahr 2018 5.860 Euro (Vorjahr: ca. 7,3 T€). Bei dieser Rechnung muss allerdings beachtet werden, dass für 2018 noch eine Abrechnung aussteht. (Höhe ca. 1,1 T€). Auf der Einnahmenseite konnten höhere Spenden erreicht werden. Durch die ebenfalls gestiegenen Beitragseinnahmen kann die Finanzsituation trotz des erneuten Verlustes als stabil angesehen werden. Hierzu wird auch die bereits beschlossene Erhöhung der Beiträge einen positiven und nötigen Beitrag leisten. Auch die Kapitalseite ist mit Guthaben auf den verschiedenen Konten von insgesamt knapp 30 T€ unkritisch.

Timo Branitsch

Die Berichte der Kassenprüfer erfolgen mündlich auf der Hauptversammlung.

20.3.2019